

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Gebete und Tagzeiten - Cod. Lichtenthal 97

Frankenthal (?), [um 1500]

Andacht zum Leiden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-29588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29588)

~~alles das lyden und passione dines~~
~~lieben das du diese gebete empfahest~~
~~von mir dinen sündezin und erhere~~
~~mich und erwerbe mir treute in dieser~~
~~sachen und in allen mynem dreyde~~
~~und lyden und wyderwittigkeit~~
~~zu der erren mynes lieben herre~~
~~alles sines und myner sellen seligkeit~~
 Amen *Dies nachgeschriben libung ist*
und heist der gutten bergt. sprich
vor de anfang der ubung dies gebet

O herre ihu xpe du vnzerschaffter
 und aller liebster freundt. sicz mich
 dem onswerdige dienerem in den
 schatz beheltz: und ware tempel das ich
 sehen mag. Was und wie viel du an
 dem gutt dem vater vor mich geopfert hast

Dies hie nachgeschriben ist ein
 sunderlich betrachtung von
 dem lyden xpi und sint
 der artickel v. zu iglicher
 betrachtung v. pat nri und
 aue maria und welcher mensch



so selig ist der diese ubung will annehmen
vnd sich ergeten in diesem edeln berg mit
gedencken **D**er soll in der vvil woll
nemen **V**nd so er die v pater nre gesprochen
hat. **a**ll mall eyn suß betrachtung haben
von dem lyden. das da mit kurtze worte
geschrieben ist als dan der heilig geist eyn
iglichen wytter offenbart der sich in solch
ubung gibt **V**nd die gebet mag man
thun vor notsachen die dan dem mensche
anlygen. vnd so das gebet vnd ubung ein
end hat. **M**ag er demutiglich bytte mit
hoffnung nach heil siner sell. so wirt er
onzwyffel gewezet **D**er erst artikel
Inn erste sol man wyder linyen vff
bloß liny. vnd vor sich machen das
zeichen des h creutes **V**nd darnach mit zu
samen gelatte hende ynfern liebe herre gar
freundtlich bite **D**as er in in syn herze
geb zu verstenn vnd zu bedencke als sine
heymlichen freunden was er vor vns ge
lyten hat. **w**an das vermag keyn mensch
von in selber. eynig gut werd vollbringen

on die hylff Gottes. Also sol man linyend an-
 lieben die V pater noster zubetten. Danach
 gedendē wie tieff sich der hertz gedemutigt
 hat da er fiell vff sin knien. Wie die synt-
 lich forcht sin hertz vmbgab also fielt das
 sin zenn In sin mund clapperte vnd aller
 siner lyp erzittert. Vnd sine heilige atem
 gar schwerlich zog. als ob er leg in de leste
 zugen des dats. Den er vor sine augē sah
 mit aller pyne die im solt angethan werde
 bis in den dot. Das siner grossten pyne eyn
 gewese ist. das er wal bewysit in dem
 blutigen schweiß. Das vor oder nach nye
 gehört vart. Es ist auch in keyn menschen
 hertz. grosser angst. grosser liebe grosser traw
 nva kumen. Das. vnd nach viel mee bedend
 in eym iglichen nach geschriben artvctel

Danach sol man vffstenn
 vnd die hend crutzvysig vor der brust
 uber eyn ander schlagen. vnd also hyn
 vnd herigem vnd aber V pater noster betten
 in der andacht als vnser lieber hertz sine sonde
 entgegen gung. vnd wan das gebet us ist
 so sol er gedendē vnd mit fliss warnenlen

Wie wie dem herre geschehen ist Da
die geyme juden uber jnn teunige mit
stangen vnd facteln als zu eym moerder
vnd da der herre das sah wie er da sin
jungeren lieplich weckt mit eyner siltige
stym vnd sine synden vviliglich entyge
gung vnd gab sich in jr herid **D**wie eyn
kulte amacht de zarten wolgestalte herre
uber sin hertz gung in dem ersten anblvet
der nydigen juden **D**wie sint sin rosen-
farwen wangen verbliecht als eym halp
dote menschen **O**ber dis alles gonffe in
die geyme jude an vnd fiellen uber sin wie
die grosse geyme lewen vnd furte in also
gebunden zu der stat Iherusalem **V**nd die
gantz nacht treyete sie in geyme mutwille
mit in **A**ber was er gelhte hab mag leyen
hertz betwachten nach zung usspreche in so
lob vnd ewig ere **S**er dent azu **teu**

Man sol die hend hynder sich us
recken in andacht als der herre
gezeiselt wart **V**nd also v pat
noster boten vnd bedende wie dem

herzen im Jungfrewlicher lip entbloßt
 wart **V**nd also nacket an der sullen so geym-
 iglich geschlagē wart vnd gegesselt **D**ar
 von siner ferffen biß zu der scheiteln mit
 ganckē blieb **I**n mensch laß es dir zu hertzē
 gene **W**ie der erst geißel schlag im hertz
 durchtrang **W**ie er an wyffel so fringlich
 vnd still im grund sine hertzē hat geweynt
Da er die großen bech des bluts sah vo im
 fliesen **V**nd also wenig von manigē menschen
 bekant wart **D**as vnd wynter bedenck hie

Darnach sol man **S**ich **W**ie **W**ie
 die hend in eynder schlage vnd
 aber hon vnd hergem vnd v.
pater noster beten in der andacht als die
 Jungfraw maria gmg in die stat Jerusale
 mit weynendē augen mit zu samen
 geschlagen henden **W**ie maniger
 dotschoß ist se durch se muterlichē hertz
 getrunken **D**a sie hat gesehen den
 wollgestaltē zartē lyp des aller edelste
 vnd schonste Junglings also Jemerlich an
 der sullen zerschlagē vnd zerrisse **D**en

sie so herzlich liep het Den sie erzogen
erzogen het in ellend vnd mit arbeit ier
hend Der ist vor ire augē also ubel ge-
handelt Das er von allen menschen
geschetzt wart als eyn ussetzer Das
keyner mütter wie so wec geschah als
dieser jungfrawe die wie ubels gethet
arnach.

D sol man die hend arutz wis
vff dem heubt zusamē leif
vnd v pat nē sprechen als
der herz ihu gecont wart
Vnd ist zu bedende wie in
die docten von sin zartes
horn hat durchtrungen Das in sin
rosenfarweb blut uber sin angesicht
uber sin orn. vnd heiligen muht vnd
augen wie in die iude bespote mit schme
worten se biew bogen vnd in eyn roze in
sin handt gaben vnd in sin blutigs ange-
sicht spurten vnd in sin heiliges heubt mit
zusammen gebissen leffen schlugen. als sie in
yeg zerzeren wolten Das dan alles der
zart herz mit stylschwingende mund glich

eynem lemlin vertragen hat

Darnach sol man widergeen mit gebucttern
 ruck so fast man mag Die hend mag
 man halten wie man will Und aber v.
vater noster beten Als der herr usgesetzt wart
 tragend sin crutz zwyschen den mordern. verzwont
 mit grossem gespot zu der stat usgeschleiff vnd
 gedorffen als eyner der von. dug ist des dots von
 sine usserwelten geartiget. zwysche die mordern
 gehungen aller siner elender beraubt Singlieder
 zerbricht Von sym hymelische vatter verlassen
 vnd von allen sine jingern Von der side verpott
 Mit gemeyten vrom getrenckt vnd der gleichen
 mee Du zu lang zuschribē were

Darnach sol man die armen crutzvoss vff heben
 wie der herr am crutz hynge vnd also beten
 v. vater noster. vnd da die arme inderlasse
 vnd bedencken wie der herr in stund lebendig
 am crutz hynge an den negeln in grosser schwerer
 vrom Mit weynende augen vnd da im in
 siner lesten nott eyn trunck wassers nit mocht
 werden Der doch alle ding geschaffen hat
Gedenck mit eyn mydlydende hertze wie
in der dot sin glieder streckt vnd so man gen

bittern stoß zu sym getruwen hertzen thet also
das es zum lesten brechen muß. Das keyn
mensch keynen hertzen verschmechte dot
wegelieit. Darumb die liecht som erdincle ist
Die erd erzüert Die steyn zerspylte. Dvve
mit eym in brunstigen hertze. Mit usgerechte
armen vnd mit ruffende mund hat er dem
hymelischen vatter das aller kostlichst opffer
vor vns geben. Da er sprach mit geneigte
heubt. Vatter in din hend befelh ich myne
geist. Sie soll man die vill wol nemē on alle
verdruss. Vnd sol sich mit bald von disse wol
geziten roßbaum scheiden. Dan es ist die aller
großte lieb die der hertz ge erzeugt hat. Wie woll
die andern gutthat ungemessen sint. Diffeubestuff
aber die andern alle. Da er sine euge hertze
mit geschont hatt. Er hat vns dazus geschenkt
die war artzeny des lebes. Gleich de peltarm
arnach soll man
Dwyder sinze vnd die hend in die
schloß in cynander schlagen. Vnd
aber v. pater nost betten. In der andacht
also der hertz vom aulz gesomē wart. Vnd

vor sin aller betrubeste mutter wart gelegt
 mit zerschlagē lib. mit zerreyffte hēz Mit
 offen wonden vnd hertzen jemerlich zerhaurvē
 vnd zerstoichen vnd bößlich. on aller mensche
 entweanig oder hylff vmb sin junges lebē tōmē
Als eyner der sin selbs vergeßen hat vnd den
 die lieb bezwungen vnd überwondē hat vnd den
 kēyn arbeit ducht zuschwer sin xxviii jr in
 knachts wif vor vns zu dienen zum leste wolt
 er disen schwere tonn jnmemē Der jiner zarten
 menschheit viel zu schwer wart **A**ch ach wie die
 zart mutter vff den doten lyp jr aller liebste sond
 mit vffgethimmē armen ist gefalle als ob sie halp
 dot were vnd sin dotis heubt in jr hēnd genōmē
Vor sine dotē mundt geluyst **S**in bleiches anglit
 mit jren techern genatet **D**as wol jr eleglich
 geberd hymel vnd erd macht erbarmē vnd
 der gliche mag man zu herte neme

Darnach sol man mit usgerechte armē
 crutz wif vff vff die erd lye vnd
 also v pater nre hēre in der andacht
 als der heze in grab getrage wart vnd
 begraben vnd da ruht bis vff de herlige

ostertag **U**nd wie die Jungfrau maria
mit den andern frauen vnd freunden
den dot des herren beweynt **U**nd
wie zu lest die muter des herren in sin
huidt wane. vnd sie furt wider in iher
usalem als eyn ellend muter **U**nd ma
mag auch also gestrectt vff de ertrich
bitten vmb vergebung der sünde de him
elischen vater mit de assen sinder
Der sich scheynt sin augen vff zu hebe
in den hymel

Der sol stem mit zusamē gefalte
henden **U**nd aber v. pater noster
vnd Ave maria betē in die frolich
vstend in herren ihu xpi **U**nd dan
mag man bedencken die groß freud in erfund
Und sunderlich der Jungfraw marie. vnd der
heiligen almueter. **U**nd dā er furbas mit
inze stirbt **A**uch wie er sitzt zu der rechten
handt sine himelische vater **U**nd was
wie de vater lute in sin name. Das will
er vns geben **A**ls vns der herre durch sine
gotlichen mundt versprochen hat **W**an es
ist vns gehört worden **D**as der verlassen sy

Der sin sund mit vergeben sint **D**er sich mit
 geknizer hoffnung vnd gute fursatz gesendet hat in
 das verdiene xpi **D**er wol mechtig ist zu
 bezaln vnser gross schuld **S**o seze vns selbet
 wollen

• **O**n fiteor deo ⁊ bte marie ⁊
 bte dominico ⁊ omib9 stis ⁊ ti=
 bi mater quia peccavi nimis co=
 gitacione locutione ope peccate
 ⁊ ommissione mea culpa pre
 cor te ora pme /
 in iheremur tui omnipotens deus ⁊
 dimittat tibi omnia peccata tua li=